

Optisches Zugangnetzwerk mit POF



Das Projekt:

Vertikale Zugangsverkabelung für einen schnellen Breitbandanschluss.

Die Herausforderung:

Installation eines sternförmigen Zugangnetzwerkes ohne umfangreiche und damit kostspielige Umbauarbeiten.

Die Lösung:

Nutzung der bestehenden alten Telefon-Baumverrohrung. Ersatz eines durchgeschlauferten Telefonkabels durch sternförmige Verkabelung mit POF Kabel.

Ausführender Projektpartner:

Firma OSS Informatik AG

Hr. Jean Ziegler



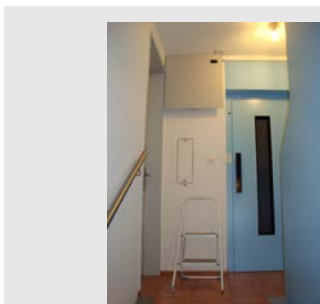
Hinter dem Zugangsmodem wurden die optischen POF Switches installiert. Von dort wird jedes Apartment sternförmig mit einer 100Mbps Leitung versorgt.



Wegen des geringen Durchmessers der POF Kabel (1,5mm) konnten 9 Leitungen durch ein bestehendes Installationsrohr gezogen werden. Dadurch wurde eine Telefonleitung durch 9 POF Kabel ersetzt.



In jedem Apartment wurde anstatt der alten Telefonanschlussdose ein optischer Unterputz-Switch installiert. Der Switch wird an die daneben liegende 230V Steckdose angeschlossen.



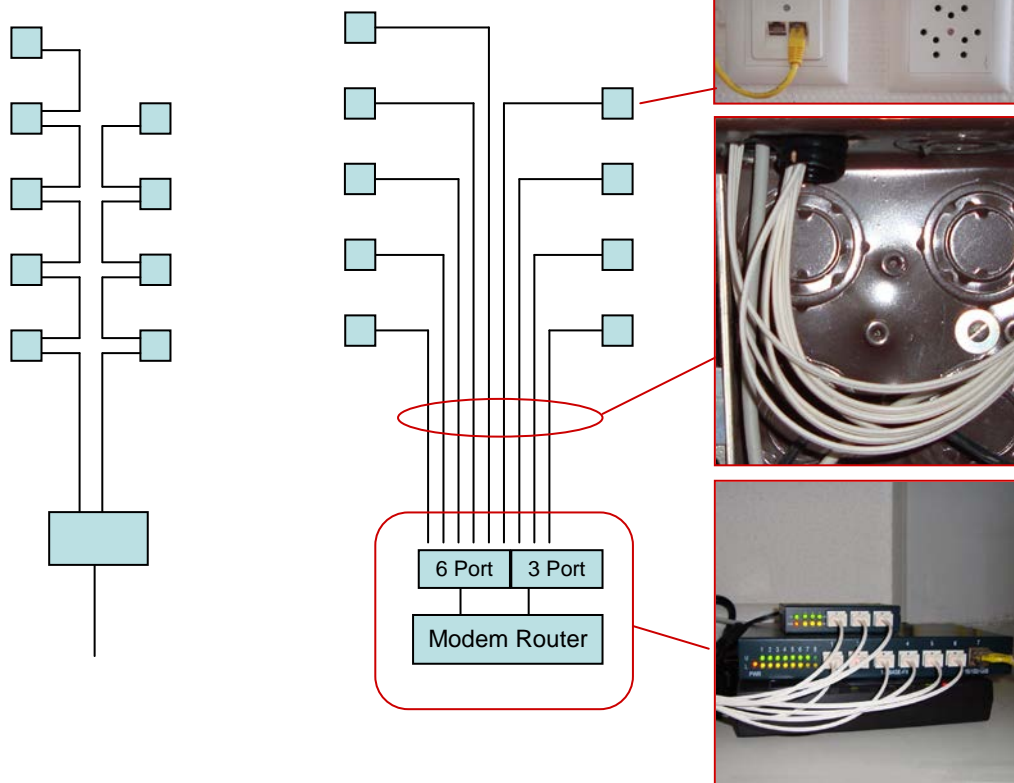
Die baulichen Rahmenbedingungen für die Montage des Modems und der Switches waren beschränkt.



Aufgrund der platzsparenden Bauweise der optischen Switches und der POF Kabel konnte die Datenverteilung flach hinter einer Abdeckung installiert werden.



In Haus 2 wurden 17 sternförmige Zuleitungen durch die bestehende Telefonverrohrung in die Apartments gelegt.



Bestand Installation:

Telefonsteckdosen in Baumstruktur hintereinander geschaltet.

Nachteil:

Keine unabhängige Breitband-Anbindung pro Apartment möglich

Die neue Lösung:

Anstatt der Telefonleitung werden pro Apartment ein-, in drei Fällen sogar zwei POF Kabel sternförmig installiert.

Die Nachinstallation konnte ohne baulich aufwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Die bestehende Rohinstallation wurde optimal genutzt.



Herr Jean Ziegler, OSS Informatik AG; Basel:

„ Wir hatten über ein Jahr eine Lösung gesucht, wie das Objekt optimal mit Internet und Telefonie versorgt werden kann. Mit den POF Produkten von Homefibre war es möglich, in der bestehenden Rohinstallation eine 100Mbps Stern-Infrastruktur zu realisieren, die bei Bedarf auch auf 1 Gbps erweitert werden kann.“